

## Den Grundkonsens erneuern. Für eine feministische Linke

Als Antwort auf #linkemetoo und in Solidarität mit den Betroffenen von Sexismus und Gewalt in der Linken wurde auf dem Bundesparteitag 2022 in Erfurt nahezu einstimmig der Antrag P13 verabschiedet. Seither ist einiges passiert. Wir haben uns auf den Weg gemacht, Die Linke feministisch zu erneuern und patriarchalisch geprägte Strukturen zu überwinden.

Wir haben Vertrauenspersonen für Betroffene bestimmt, Sensibilisierungskurse etabliert und externe Expertinnen hinzugezogen. Die Feministische Kommission arbeitet an einem parteiweiten Leitfaden zum Umgang mit Vorfällen in der Linken. Im Sinne einer guten Prävention geht es um strukturelle Veränderungen und einen Kulturwandel in unserer Partei. Auch diskutieren wir darüber, wie Sexismus und Gewalt als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse zu begreifen sind, also mit patriarchalischen Strukturen und der ökonomischen Verhältnissen zu tun haben.

den Antrag findest du [hier](#)

Auf dem Bundesparteitag in Halle 2024 wurde außerdem ein Antrag verabschiedet, der ermöglicht, dass bei minderschweren Fällen des vorsätzlichen Verstoßes gegen die Satzung oder gegen Grundsätze oder Ordnungen der Partei auch die Aberkennung des Rechts zur Bekleidung einzelner oder aller Funktionen und / oder das zeitweilige Ruhen einzelner oder aller Rechte aus der Mitgliedschaft bis zur Dauer von 2 Jahren angeordnet werden kann.

Dies entscheidet eine Schiedskommission.